Stadt Oberhausen	**15.05.2013 15:00 Uhr**	**Jugendhilfeausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Stadtverordnete u. a.

Herr René Pascheberg
Herr Ulrich Real
Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
Frau Ulrike Willing-Spielmann
Herr Andreas Blanke
Herr Martin Goeke
Herr Alfred Röder für Herrn Ercan Telli
Frau Marlies Plitt-Vogt

Vertreter/-innen der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände

Herr Uwe Beier
Herr Thomas Krey
Herr Hans-Bernd Lösken
Herr Reinhard Harfst
Herr Christoph Kaiser für Frau Corinna Hops

die beratenden Mitglieder

Herr Reinhard Frind
Frau Erika Minor
Frau Claudia Schwab
Frau Dorothea Stappert
Frau Edith Runkler
Herr Johannes Rother
Herr Stefan Wesendonk
Herr Klaus Gohlke

Vertreter des Integrationsrates und des Jugendparlamentes

Herr Ertekin Aksünger
Herr Marcel Winkel

Stadt Oberhausen	**15.05.2013 15:00 Uhr**	**Jugendhilfeausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Hendrik Detmers
Herr Detlef Ewich
Frau Dr. Ute Jordan-Ecker
Frau Antje Scholten
Herr Jörg Tuscher
Frau Marie-Elisabeth Worring
Herr Björn Ladeur
Herr Günter Lippke
Frau Anke Backer

Gäste

Frau Heike Laß
Herr Ulrich Klein
Frau Britta Landers
Frau Heike Nieskath
Herr Jochen Kamps
weitere Gäste

Stadt Oberhausen	**15.05.2013 15:00 Uhr**	**Jugendhilfeausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Berichte

1.1 Trailer des Jugendparlamentes

1.2 Sachstand Organisationsuntersuchung im Dezernat 3

1.3 Lese- und Sprachförderung der Stadtbibliothek Oberhausen im Vorschulalter in Kooperation mit den Kindertageseinrichtungen
Vorlage: M/15/2633-01

1.4 Modellprojekt "Cito"
Abschlussbericht
Vorlage: M/15/2666-01

1.5 Landesprogramm "Aktiv für Arbeit im Stadtteil - arbeitsmarktpolitisches Netzwerkcoaching in städtischen Problemgebieten (Innenstadt Alt-Oberhausen)"
Vorlage: M/15/2749-01

1.6 Schulsozialarbeit in Oberhausen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT)
Projektzeitraum Januar 2012 bis Dezember 2012
Vorlage: M/15/2750-01

1.7 Sprachcamp "Klartext" in den Herbstferien 2013
Vorlage: M/15/2774-01

2 Kenntnisnahmen

2.1 Überführung der Regionalen Arbeitsstelle Zuwanderung in ein Kommunales Integrationszentrum
Vorlage: B/15/2685-01

2.2 Teilnahme an der Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen"
Vorlage: B/15/2734-01

3 Beschlussfassung

3.1 Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren zum Kindergartenjahr 2013/14
Vorlage: B/15/2781-01

Stadt Oberhausen	**15.05.2013 15:00 Uhr**	**Jugendhilfeausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Pascheberg eröffnet die 24. Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste und die Vertreter der Medien.

Weiter begrüßt und verpflichtet Herr Pascheberg Herrn Reinhard Harfst als neues Mitglied des Jugendhilfeausschusses und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Herr Pascheberg stellt die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest.

Mit der vorgeschlagenen Tagesordnung sind die Mitglieder des Ausschusses einverstanden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hinterfragt Frau Willing-Spielmann, ob in den Kindertageseinrichtungen ein Überhang an Nachfragen für die Betreuung von U3 und Ü3 besteht. Herr Gohlke antwortet dahingehend, dass die Platzzahl genehmigt worden sei, das Aufnahmeverfahren aber noch bis Juni 2013 läuft.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Berichte

1.1. Trailer des Jugendparlamentes

Herr Winkel erläutert, dass vor dem Hintergrund, dass immer weniger Jugendliche Zeitung lesen, das Jugendparlament einen Trailer ins Internet gestellt hat, in dem die Arbeit dargestellt wird und sich Mitglieder des Jugendparlamentes vorstellen.

Nach der Präsentation des Trailers dankt Herr Pascheberg dem Jugendparlament und wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit.

1.2. Sachstand Organisationsuntersuchung im Dezernat 3

Herr Frind informiert, dass er davon ausgeht, dass con_sens bis zum Ende des Monats den Abschlussbericht vorlegen wird. Am 04.07.2013 soll der Bericht in einer gemeinsamen Sitzung des Jugendhilfe-, Schul- und Sozialausschusses beraten werden, bevor am 15.07.2013 der Rat der Stadt die Organisationsuntersuchung beraten wird. Sobald der Entwurf des Abschlussberichtes vorliegt, wird er den Fraktionen zugestellt.

1.3. Lese- und Sprachförderung der Stadtbibliothek Oberhausen im Vorschulalter in Kooperation mit den Kindertageseinrichtungen
Vorlage: M/15/2633-01

Frau Willing-Spielmann wertet die hohe Zahl der Kooperationspartner als beeindruckend. Auf Nachfrage von Frau Willing-Spielmann, ob es angedacht sei, auch Tagespflegestellen mit einzubeziehen, erläutert Herr Kluge-Jindra, dass es für Tageseltern bereits eigene Angebote gibt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.4. Modellprojekt "Cito"
Abschlussbericht
Vorlage: M/15/2666-01

Fragen von Herrn Winkel zum Diagnoseverfahren beantwortet Frau Schulte-Ortbeck.

Frau Willing-Spielmann hinterfragt, wie die Ergebnisse aus Oberhausen dem Land zur Verfügung gestellt werden. Hierzu führt Herr Frind aus, dass das Land ein neues Verfahren einführen will; welches, steht allerdings noch nicht fest. Es ist angekündigt, im Rahmen der KiBiz-Reform, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Zum Thema ist die Stadt Oberhausen über den Städtetag im Dialog mit dem Land.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.5. Landesprogramm "Aktiv für Arbeit im Stadtteil - arbeitsmarktpolitisches Netzwerkcoaching in städtischen Problemgebieten (Innenstadt Alt-Oberhausen)"
Vorlage: M/15/2749-01

Herr Real sieht die im Bericht dargelegten Ziele als sehr allgemein formuliert. Hierzu entgegnet Frau Nieskath, dass konkrete Maßnahmen und Projekte erst noch entwickelt werden müssen.

Herr Beyer macht deutlich, dass alle im Sozialraum befindlichen Akteure mit eingebunden werden sollen. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.6. Schulsozialarbeit in Oberhausen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT)
Projektzeitraum Januar 2012 bis Dezember 2012
Vorlage: M/15/2750-01

Herr Real sieht in der Schulsozialarbeit einen wichtigen Baustein zur Verbesserung von Bildungs- und Entwicklungschancen von Kindern. Deshalb sollte alles versucht werden, dass die Schulsozialarbeit weiterhin stattfindet. Herr Real kündigt daher für die nächste Sitzung des Schulausschusses eine gemeinsame Resolution mit der Fraktion Die Grünen an.

Auch Herr Frind hält die Schulsozialarbeit für unverzichtbar, hält aber eine Entscheidung vor der Bundestagswahl für unwahrscheinlich.

Herr Blanke informiert, dass seine Fraktion in den letzten Wochen vornehmlich Grundschulen besucht hat und dankt den Schulsozialarbeitern für die geleistete hervorragende Arbeit. Auch Herr Blanke macht deutlich, wie wichtig Schulsozialarbeit sei.

Frau Willing-Spielmann dankt ebenfalls für die geleistete Arbeit und sieht auch die Notwendigkeit, die Schulsozialarbeit über das Jahr 2013 zu erhalten. Sie weist aber darauf hin, dass die Finanzierung Ländersache sei und in der Vergangenheit bereits viel Geld vom Bund dem Land zugeflossen sei.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.7. Sprachcamp "Klartext" in den Herbstferien 2013
Vorlage: M/15/2774-01

Im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation informiert Herr Kazmirski über das im Jahre 2012 durchgeführte Sprachcamp. Besonders erläutert Herr Kazmirski

- Ressourcen und Manpower
- Information und Kommunikation
- Tagesablauf
- Wochenablauf

Abschließend gibt Herr Kazmirski Tipps für das gute Gelingen eines Sprachcamps und beschreibt mögliche Stolpersteine.

Auf Nachfrage von Herrn Aksünger bestätigt Herr Kazmirski, dass das Sprachcamp auch von Kindern mit Migrationshintergrund gut angenommen wurde.

Herr Real lobt das Grundkonzept und dankt für die gute Durchführung des Sprachcamps im vergangenen Jahr.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Kenntnisnahmen

2.1. Überführung der Regionalen Arbeitsstelle Zuwanderung in ein Kommunales Integrationszentrum
Vorlage: B/15/2685-01

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Drucksache B/15/2685-01 zur Kenntnis.

2.2. Teilnahme an der Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen"
Vorlage: B/15/2734-01

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Drucksache B/15/2734-01 zur Kenntnis.

3. Beschlussfassung

3.1. Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren zum Kindergartenjahr 2013/14
Vorlage: B/15/2781-01

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig die Drucksache B/15/2781-01:

„Für die Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder (KTE) zu Familienzentren zum Kindergartenjahr 2013/ 2014 nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) - werden folgende Oberhausener Kindertageseinrichtungen benannt:

Verbund aus der Katholischen Kindertageseinrichtung St. Joseph, Josefstr. 34 mit der Katholischen Kindertageseinrichtung Herz Jesu, Wörthstr. 55
- Sozialraum Oberhausen - Mitte/ Styrum -

Städtische Kindertageseinrichtung Villa Kunterbunt,
John-Lennon-Platz - Sozialraum Oberhausen - Mitte/ Styrum -

Im Produkt 060101 - Kinderbetreuung - Auftrag 310006010103 sind für die Sachkonten 414101 „Zuwendungen vom Land-Familienzentren“ sowie 531821 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche- Familienzentren“ im Haushaltsplanentwurf 2013 Mittel von jeweils 28.000,- Euro veranschlagt. Hierbei handelt es sich um Fördermittel für noch nicht zertifizierte Familienzentren gem. § 21 Abs. 5 und 6 Kinderbildungsgesetz NRW.“

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 15.45 Uhr

René Pascheberg Vorsitzender	Jörg Tuscher Schriftführer